



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEIFEL

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Mayschoß III

Ergänzende Aufklärungsversammlung
am 29.11.2018



Team DLR: 02651 – 4003 -

Projektleitung	Astrid Haack	62
----------------	--------------	----

Planung und Vermessung	Thomas Hüttig	76
	Franz-Josef Baur	19

Verwaltung	Hans-Werner Reiser	75
------------	--------------------	----

Bau	Stefan Buhle	61
-----	--------------	----

Landespflege	Heike Jacoby	63
--------------	--------------	----

E-Mail: dlr-ww-oe@dlr.rlp.de



Gliederung

- Warum ergänzende Aufklärung ?
- Erweiterung des Verfahrensgebietes
- Ablauf / Zeitschiene des Flurbereinigungs-
verfahrens
- Kosten und Finanzierung der
Flurbereinigung
- Sonstige Hinweise
- Fragen



Warum ergänzende Aufklärung?

- **Vor der Anordnung** sind die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer in geeigneter Weise aufzuklären und die landwirtschaftliche Berufsvertretung, die Gemeinden [...] zu hören (§5 Abs. 1 und 2 FlurbG).
- Dies ist in ähnlicher Weise zu tun, wenn das Verfahrensgebiet sich **erheblich ändert** (§8 Abs. 2 FlurbG)

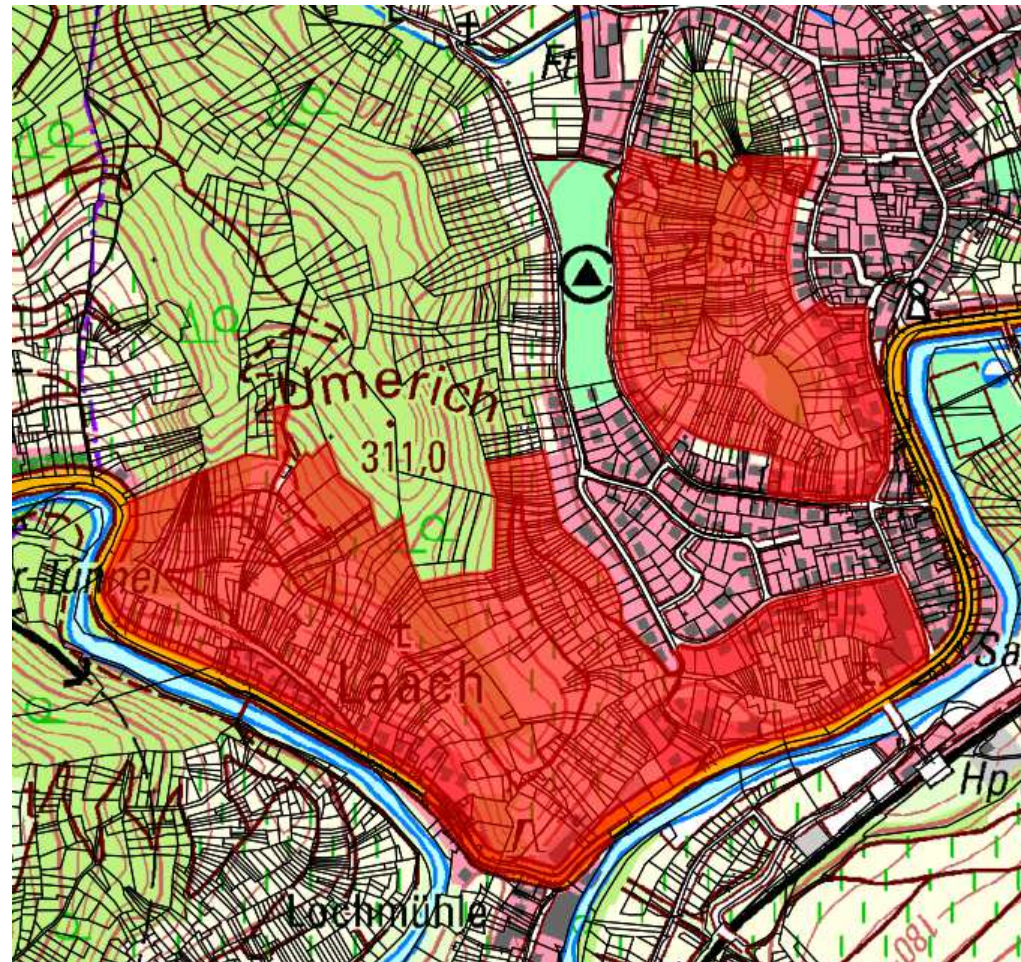


Warum ergänzende Aufklärung?

- Aufklärungsversammlung am 07.07.2004
- Anordnungsbeschluss des Verfahrens vom 25.11.2004
- das Verfahren wurde „ruhend gestellt“
- Antrag auf Erweiterung des Verfahrensgebietes (Vorstand,...)
- Überprüfung durch DLR

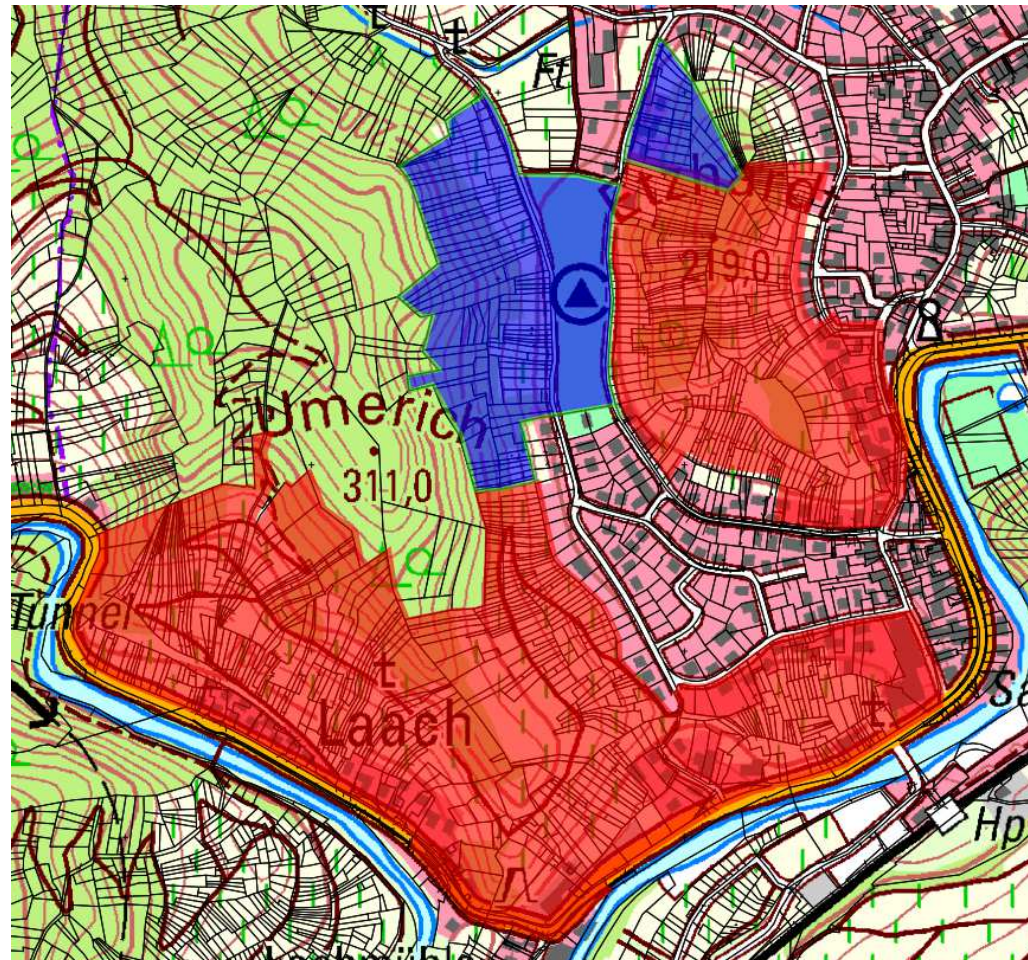


derzeitige Verfahrensabgrenzung





geplante Erweiterung





Rückmeldung der TöB

- alle betroffenen Träger öffentl. Belange wurden angeschrieben
- ⇒ Rückmeldungen gab es von 19 Trägern, die keine Bedenken gegen die Erweiterung haben
- ⇒ Insbesondere von der Landwirtschaftskammer und der Katasterverwaltung wurde die Erweiterung begrüßt
- ⇒ Die Verbandsgemeinde Altenahr erklärt ausdrücklich, dass im Erweiterungsgebiet keine städtebaulichen Entwicklungsvorstellungen vorliegen
- ⇒ Die SGD Nord und die KV Ahrweiler als obere und untere Naturschutzbehörde weisen auf die Berührung von FFH- und Vogelschutzgebiet hin mit den entsprechenden Schutzauflagen

Ziele einer modernen integrierten Flurbereinigung



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostifel

Strukturverbesserung



**Gewässerschutz/
Regelung der Wasser-
wirtschaft**

**Rechtssicherheit an
Grundstücken**

**Naherholung und Tourismus
bedarfsgerechtes Wegenetz**





**Naturschutz /
Landschaftspflege**

**Erhalt der
Kulturlandschaft**



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens 
- Wahl eines Teilnehmervorstandes 
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes
- Abschluss des Verfahrens



Teilnehmergemeinschaft

Beteiligte am Verfahren sind die

- Teilnehmer = Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte
- Nebenbeteiligte z.B. Inhaber von Rechten

Die Teilnehmer bilden die
Teilnehmergemeinschaft (TG)

- sie entsteht mit dem Anordnungsbeschluss als Körperschaft des öffentlichen Rechts (§16 FlurbG)



Teilnehmergemeinschaft

Die Teilnehmergemeinschaft nimmt die gemeinschaftlichen Angelegenheiten der Teilnehmer wahr (§18 FlurbG)

- Planung
- Herstellung/ Bau der gemeinschaftl. Anlagen
- Vermessung
- Heranziehung zu den Beiträgen



Teilnehmergemeinschaft



Die Teilnehmergemeinschaft wird durch einen Vorstand vertreten.



Dieser wird von den Teilnehmern gewählt.



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens 
- Wahl eines Teilnehmervorstandes 
- **Wertermittlung**
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes
- Abschluss des Verfahrens





Wertermittlung

- Grundsatz: Abfindung in Land von gleichem Wert (§ 44 FlurbG)
- wichtige Grundlage hierfür bildet die Wertermittlung der Grundstücke (einschl. wesentlicher Bestandteile, z.B. Holzaufwuchs)
- Diese erfolgt durch einen unabhängigen Sachverständigen
- Wertermittlung wird den Teilnehmern bekannt gegeben





Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens 
- Wahl eines Teilnehmervorstandes 
- Wertermittlung
- **Wege- und Gewässerplan**
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes
- Abschluss des Verfahrens



Wege- und Gewässerplan



Wege- und Gewässerplan mit landschaftspfl.

Begleitplan (§41 FlurbG):

- enthält Festsetzungen über neue oder auszubauende Wege, wasserwirtschaftliche und landespflegerische Maßnahmen
- die Flurbereinigungsbehörde stellt im Benehmen mit dem Vorstand der TG einen Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen [...] auf
- der Plan ist mit den Trägern öffentlicher Belange und der landw. Berufsvertretung zu erörtern
- er wird von der oberen Flurbereinigungsbehörde festgestellt (ADD Trier)



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens 
- Wahl eines Teilnehmervorstandes 
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- **Planwunschtermin**
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes
- Abschluss des Verfahrens





Planwunschtermin

Vor der Aufstellung des Flurbereinigungsplanes werden die Teilnehmer über ihre Wünsche für die Landabfindung gehört (§ 57 FlurbG)

- Besprechung in Einzelterminen
- jeder Teilnehmer wird hierzu eingeladen
- Wünsche werden protokolliert
- es wird alles besprochen, aber nichts versprochen



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens 
- Wahl eines Teilnehmervorstandes 
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- **Erstellen des Flurbereinigungsplanes**
- Abschluss des Verfahrens

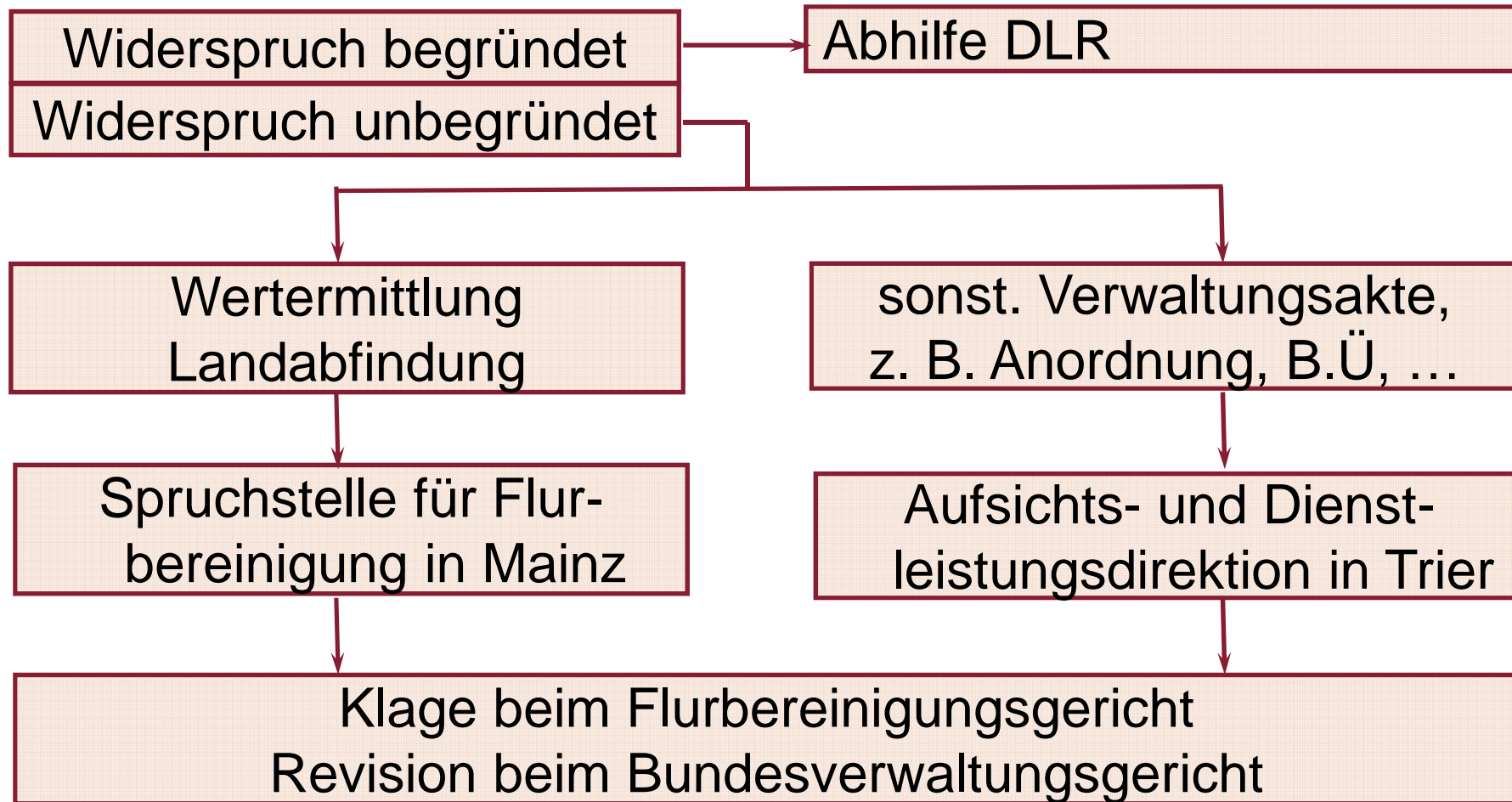


Flurbereinigungsplan

- Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Verfahrens zusammen:
 - regelt die Landabfindung der Teilnehmer (enthält die Einteilung der neuen Grundstücke)
 - enthält das neue Wege- und Gewässernetz
 - trifft die Kostenfestsetzung, ...
- ist den Beteiligten bekannt zu geben
- Widerspruch ist möglich (voller Rechtsschutz ist gesetzlich garantiert)





Exkurs: Rechtsbehelfsverfahren





Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens 
- Wahl eines Teilnehmervorstandes 
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes
- **Abschluss des Verfahrens**



Abschluss des Verfahrens

- Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes
- Berichtigung der öffentlichen Bücher (Kataster und Grundbuch)
- Schlussfeststellung
- Auflösung der Teilnehmergeinschaft



Zeitlicher Ablauf des Verfahrens

Anordnungsbeschluss	2004
Wahl des Vorstandes der TG	2010
Durchführung der Wertermittlung	2019
Wege- und Gewässerplan	2019/2020
Planwunschtermin	2020
Flurbereinigungsplan (Besitzübergang)	2022
Grundbuch u. Katasterberichtigung	2024
Schlussfeststellung	...



Finanzierung allgemein

- **Verfahrenskosten** trägt das Land
=> z.B. Personalkosten des DLR
- **Ausführungskosten** trägt die TG
=> alle Maßnahmen, die das Verfahrensgebiet betreffen, z.B. Wegebau,...
- **Zuschuss** zu den Ausführungskosten für Weinbergungsverfahren regulär von bis zu 65%
- bei Verfahren, die eine hohe Bedeutung für den Erhalt der Kulturlandschaft haben, Erhöhung auf 80%, evtl. 90%



Finanzierung

Kosten Direktzulage

Förderhöchstgrenze	max. 40.000 €/ha
Zuschüsse	bis zu 65 %
Eigenleistung	35 %

Kosten Steillage

Förderhöchstgrenze	max. 90.000 €/ha
Zuschüsse	bis zu 80 % bzw. 90%
Eigenleistung	20 % bzw. 10%



Sonstige Hinweise

- **Pacht:**
 - bestehende Pacht bleibt unberührt
 - wird an neu zugeteilten Grundstücken fortgesetzt
 - ist und bleibt private Angelegenheit



Sonstige Hinweise

Vermessung

- alle in der Flurbereinigung entstehenden neuen Flurstücke werden im Liegenschaftskataster nachgewiesen
- die neuen Grundstücksgrenzen werden im Regelfall **nicht** vermarktet
- Vermarktung auf Antrag des Grundstückseigentümers gegen Kostenerstattung (60€/Grenzpunkt)



FBV „Mayschoß III“

©DLR

Überblick

Investitionsförderung



© DLR

Tage der Lebendigen Moselweiberge 2018



© DLR

20180416 Fachtagung Forum Ländlicher Raum RLP + VTG - „Landentwicklung zur Reduzierung des Flächenverbrauchs“



- NEU
- Düngeverordnung
- Direkt zu
- Bodenordnungsverfahren**
- Dualer Studiengang Weincampus
- Dualer Studiengang Kombiniert Studieren
- Düngeplaner (Ackerbau, Grünland, Weinbau)



Verfahrensübersicht



WAS IST LANDENTWICKLUNG?

LÄNDLICHE BODENORDNUNG

FÖRDERUNG

ILEK REGIONALMANAGEMENT
IMPULSREGIONEN

BODENORDNUNGSVERFAHREN

EINZELBETRIEB FÖRDERUNG

FORMULARCENTER

INFOMATERIAL

LEXIKON

STATISTIK

RECHTSGRUNDLAGEN

KONTAKT - ORGANISATION

STELLENANGEBOTE

PRESSEMELDUNGEN

INTERNAT. ZUSAMMENARBEIT

PORTALE

Kontakt
Impressum
Itemap

Browser: IE ab 7.x oder Firefox ab 3.5.x



Startseite

Bodenordnungsverfahren in Rheinland-Pfalz

Suchbegriff Finden!

Verfahren nach Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

[Intro](#) | [Aktuell](#) | [Übersicht](#) | [Westerwald Ost-Eifel](#) | [Eifel](#) | [Mosel](#) | [Rheinhessen](#) | [Nahe](#) | [Hunsrück](#) | [Westpfalz](#) | [Rheinpfalz](#)

41034	Maikammer IX	Flurbereinigung nach §§ 1/37	Neustadt
41212	Maikammer X	Flurbereinigung nach §§ 1/37	Neustadt
61099	Manubach - Ortslage	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Simmern
81018	Marienfels	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Montabaur
11009	Maring-Noviant	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Bernkastel-Kues
11100	Maring-Noviant - Honigberg	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Bernkastel-Kues
11115	Maring-Noviant - Sonnenuhr	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Bernkastel-Kues
21129	Martinshöhe (Ortslage)	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Kaiserslautern
21140	Mätzenbach	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Kaiserslautern
31170	Mayschoß III	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Mayen
21868	Mayschoß Lehmerde	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Mayen
11089	Mehring (Blattenberg)	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Bernkastel-Kues
51040	Merischeid_Heilhausen	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Bitburg
61029	Mettweiler	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Simmern
81019	Miehlen	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Montabaur
81205	Mittelfischbach	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Montabaur
91763	Mölsheim	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	Bad Kreuznach
31018	Mörsdorf	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	Mayen
91677	Mommenheim - Projekt I	Flurbereinigung nach §§ 1/37	Bad Kreuznach
91678	Mommenheim - Projekt II	Flurbereinigung nach §§ 1/37	Bad Kreuznach
31035	Lutzerath	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1 (Mayen)	
00648	Wollmerath	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1 (Mayen)	



Abschluss

**Gibt es
Fragen ?**





Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEIFEL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dienstleistungszentrum für
den Ländlichen Raum (DLR)
Westerwald-Osteifel
Bannerberg 4
56727 Mayen